

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	366
		TOP:	2c
Verhandlung		Drucksache:	
		GZ:	
Sitzungstermin:	26.10.2021		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:	Herr Hemmerich (ASW)		
Protokollführung:	Frau Klemm / pö		
Betreff:	Sachstand provisorische Radverkehrsführung Schöne-/Mercedesstr., "Was wurde eigentlich aus dem Interimsradweg an der Mercedesstraße?" - Antrag Nr. 293/2021 vom 20.09.2021 (FrAKTION) - mündlicher Bericht -		

Vorgang: Ausschuss für Stadtentwicklung u. Technik v. 19.10.2021, öffentlich, Nr. 343
Ergebnis: Zurückstellung

Der im Betreff genannte Antrag ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Die zu diesem Tagesordnungspunkt gezeigte Präsentation ist dem Protokoll als Datei- anhang hinterlegt. Aus Datenschutzgründen wird sie nicht im Internet veröffentlicht. Dem Originalprotokoll und dem Protokollexemplar für die Hauptaktei ist sie in Papier- form angehängt.

Herr Hemmerich berichtet im Sinne seiner Präsentation und fasst den Sachverhalt und die bisher erfolgten Maßnahmen kurz zusammen. An der Umsetzung des Beschlusses des Ausschusses für Stadtentwicklung und Technik (STA) vom 04.05.2021 auf Basis der GRDs 53/2021, einen Pop-up-Radweg als Verkehrsversuch in der Schönestraße, der Unterfahung König-Karl-Straße sowie der Mercedes- bis Daimlerstraße (Seite 4) einzurichten, werde mit Hochdruck gearbeitet. Da das Gesamtprojekt Rosensteintunnel noch nicht abgeschlossen sei, würden im Moment die Machbarkeiten in verschiedenen Varianten unter Berücksichtigung der wechselnden Baustellenverkehrsführungen über-

prüft. Ggfs. könne lediglich eine Wegführung in der Schönestraße angeboten werden. Die Gesamtmaßnahme als solche könne frühestens nach Inbetriebnahme des Rosentunnels umgesetzt werden. Ein Bericht dazu erfolge im 1. Quartal 2022.

Um eine regelmäßige Information zum Sachstand der Umsetzung, vor allem bei weiteren Verzögerungen, bittet StR Pantisano (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierchutzpartei) und bedankt sich für den Bericht.

StR Peterhoff (90/GRÜNE) ist eine zügige Umsetzung, zunächst in der Schönestraße, zu gegebener Zeit jedoch auch der Weiterführung in der Mercedesstraße, wichtig. Eine Verkehrszählung sei aus Sicht seiner Fraktion nicht unbedingt notwendig. Entsprechende Erhebungen seien bereits beauftragt, informiert Herr Hemmerich, um die Planung auf der Basis aktueller Zahlen vornehmen zu können.

Der Radweg in der Mercedesstraße sei nötig, sagt StRin Bulle-Schmid (CDU). Sie halte es aber für wichtig, nicht nur eine Fahrspur wegzunehmen, sondern die Straße neu und besser zu gestalten. Dem stimmt Herr Hemmerich zu, macht aber darauf aufmerksam, dass dies noch einige Zeit in Anspruch nehmen werde, zumal es noch Pläne der SSB im unteren Bereich der Mercedesstraße für die Stadtbahnlinie U19 gebe und die Straße an sich sehr hohe Anforderungen an die Planung - auch aufgrund der angrenzenden Veranstaltungsstätten - stelle.

Von den ansässigen Gewerbebetrieben habe weder das Amt für Stadtplanung und Wohnen noch die Straßenverkehrsbehörde negative Rückmeldungen zum Entfall des Gehwegparkens entlang der Mercedesstraße erhalten, äußern Frau Scherz (AföO) und Herr Hemmerich gegenüber StRin Bulle-Schmid.

BM Pätzold stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik hat vom Bericht Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Klemm / pö

Verteiler:

- I. Referat SWU
zur Weiterbehandlung
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
S/OB-Mobil
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
in.Stuttgart
 4. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
 5. Referat T
Tiefbauamt (2)
 6. BezA Bad Cannstatt
 7. Rechnungsprüfungsamt
 8. L/OB-K
 9. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktionsgemeinschaft PULS
 7. Fraktion FW
 8. AfD-Fraktion